



European Pistol Qualification Badge



(European Shooter Program)



I : EINFÜHRUNG

Dieses Abzeichen und seine Verleihbestimmungen richten sich nach den Angaben der European Association of members of public safety and defense corps (AECOPSD). Es handelt sich um eine verbandseigene Auszeichnung. Diese wurde jedoch entwickelt nach Angaben von Schießprüfern der Polizei, der Gendarmerie und des Militärs. Es ist Männern und Frauen über 18 Jahren zugänglich.

II : PRÜFUNG

Jede Prüfung beginnt mit einer Einweisung über das Schießen. Augen- und Gehörschutz müssen während der Prüfung getragen werden

21 : Prüfungsbedingungen (Siehe Bilder in Anhang 1)

Waffe	: Pistole 9mm Parabellum
Anzahl der Patronen	: 15 Patronen (3 Magazine mit je 5 Patronen)
Entfernung	: 20 Meter
Gesamtzeit	: 1 Minute
	: 1 Magazin, 30 Sekunden, stehend
	: 1 Magazin, 20 Sekunden, kniend
	: 1 Magazin, 10 Sekunden, stehend
Beginn und Ende der Übung	wird mit einem akustischen Signal angezeigt.
Ziel	: 50 x 50 cm - ref: C50
Anschlag	: Stehend und auf einem Knie
Haltung	: Beidhändig

22 : Ablauf

- 1 - Bestücken der Magazine (5 Schuss pro Magazin)
- 2 - Laden der Waffe
- 3 - Start (30 Sekunden): Signal
- 4 - Abgabe von 5 Schuss (1 Magazin) - stehend
- 5 - Stop: Signal
- 6 - Magazinwechsel
- 7 - Wechsel in knienden Anschlag
- 8 - Start (20 Sekunden): Signal
- 9 - Abgabe von 5 Schuss (1 Magazin)
- 10 - Stop: Signal
- 11 - Magazinwechsel
- 12 - Wechsel in stehenden Anschlag
- 13 - Start (10 Sekunden): Signal
- 14 - Abgabe von 5 Schuss (1 Magazin)
- 15 - Stop: Signal
- 16 -  Überprüfen der Waffen und Magazine
- 17 - Ergebnisaufnahme

23 : Punkte und Bewertung

Die Punkte werden nach der Anzahl der Treffer in dem schwarzen Bereich der Zielscheibe berechnet.

- Außerhalb des schwarzen Bereichs = 0 Punkte
- Innerhalb des schwarzen Bereichs = 1 Punkt pro Treffer
- Maximal mögliche Punktezahl = 15 Punkte



Bewertung:

- Unter vier Treffern: Nicht bestanden
- Zwischen 7 und 9 Treffern: Marksman
- Zwischen 10 und 12 Treffern: Expert
- Zwischen 13 und 15 Treffern: Master

III : BADGES



(1) Für Fragen zur Qualifikation für den Prüferstatus kontaktieren Sie bitte tir@aecopsd.eu

IV : SICHERHEIT

Verpflichtende Regeln für alle Teilnehmer

- 1. Schusswaffen sind immer so zu behandeln, als wären sie geladen!**
Für diese Regel gibt es keine Ausnahme. Jeder Unfall ist mit vermeintlich „ungeladenen“ Waffen passiert.
- 2. Den Lauf niemals auf etwas richten, was nicht getroffen werden darf!**
Die meisten Unfälle passieren durch Missachtung dieser Regel. Wenn gegen diese Regel verstoßen wird, ist die übliche Antwort darauf „meine Waffe ist doch ungeladen“.
- 3. Der Zeigefinger befindet sich erst am Abzug, wenn die Waffe genau auf das Ziel gerichtet ist.**
Ein menschlicher Reflex besteht darin, dass er die Faust ballen will, wenn er in stressige Situationen gerät. Der Druck der Faust kann dabei ca. 20kg betragen. Wenn sich dabei der Finger am Abzug befindet, kann sich aus Versehen ein Schuss lösen. Außerdem kann man den Finger schneller an den Abzug bewegen, als die Waffe auf das Ziel ausrichten. Somit stellt man Sicherheit her ohne Zeit einzubüßen.
- 4. Sich seines Zieles genau bewusst sein.**
Das Ziel ist immer vor der Schussabgabe genau zu identifizieren. Man muss sich der Konsequenzen immer bewusst sein, welche Auswirkungen ein Querschläger, ein Fehlschuss oder ein Durchschuss haben können. Der Schütze trägt dabei stets die Verantwortung seiner abgegebenen Schüsse.

Annex 1

Position Nr. 1: Entfernung 20m - 5 Schuss, 30 Sekunden stehend



Position Nr. 2: Entfernung 20m - 5 Schuss, 20 Sekunden kniend



Position Nr. 3: Entfernung 20m - 5 Schuss, 10 Sekunden stehend



Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte tir@aecopsd.eu